

Oberkasseler Zeitung

Nr. 14

Herausgegeben vom Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel

10. August 1999

Liebe Oberkasseler Bürgerinnen und Bürger!

Wieder ist ein Jahr vorüber, in dem uns Oberkasseler von den Vereinen, Verbänden und weiteren Gruppen ein reichhaltiges Angebot verschiedener Veranstaltungen geboten wurde. Wir sollten diese Aktivitäten nicht als selbstverständlich hinnehmen, denn im gesamten Bonner Raum gibt es keinen Vorort mit so vielen Abwechslungen. Ich möchte mich in dieser Ausgabe der Oberkasseler Zeitung daher für die vielen ehrenamtlichen Arbeiten ganz herzlich bedanken. Dabei wird ein hohes Maß an Idealismus, Engagement und Zeit eingebracht. Hätten wir diesen ehrenamtlichen Einsatz in unserem Ort nicht, so sähe es doch hier ziemlich trostlos aus. Mein Dank gilt auch unseren ortsansässigen Kommunalpolitikern für ihren Beistand, wann immer ein Problem mit Ämtern oder anderen Stellen auftaucht. Wir fühlen uns daher nicht alleingelassen.

In den Vereinen gab es wieder einige personelle Veränderungen, über die z. T. auf den weiteren Seiten berichtet wird. Eine dieser personellen Veränderungen möchte ich hier nennen: Das Zupforchester Bonn-Oberkassel 1921 e.V. hat eine neue 1. Vorsitzende, Frau *Kerstin Seele* aus Hennef. Sie löst Herrn *Hans-Peter Bock* ab, der 34 Jahre lang 1. Vorsitzender war. *Hans-Peter Bock* wurde für seine insgesamt 50jährige aktive Mitgliedschaft zum Ehrenvorsitzenden des Vereins ernannt und erhielt als Anerkennung für seine Leistungen den Ehrenbrief vom Verband Deutscher Zupfmusiker. Das Zupforchester Bonn-Oberkassel wird u.a. am Samstag, dem 25. September 1999 ein Konzert im Rahmen der 3. Oberkasseler Kulturtage geben.

Große Unruhe trat im Vorstand des Verbandes der Ortsvereine auf, als uns die Stadt Bonn im Herbst 1998 mitteilte, daß sie keine Vorort-Kirmes mehr ausrichten würde. Sie bat uns, die Organisation zu übernehmen. Unsere Sorge war zunächst groß, hatten wir doch keine Ahnung, wie so etwas gemacht werden sollte.

Hilfe kam dann vom Leiter der Bezirksverwaltungsstelle Beuel, Herrn *Claus Werner Müller*, der uns zu einer Besprechung mit den Herren des Schaustellerverbandes einlud. Der VdO konnte inzwischen das Ergebnis erzielen, daß unsere Kirmes mit den gewohnten Fahrgeschäften stattfinden wird.

Unsere Seniorinnen und Senioren darf ich schon heute darauf hinweisen, daß die traditionelle Vorweihnachtsfeier des Verbandes der Ortsvereine in diesem Jahr mit einem vielseitigen Programm am Sonntag, dem

5. Dezember 1999

stattfinden wird. Notieren Sie sich diesen Termin, zu dem Sie der Vorstand des VdO herzlich einlädt.

Zu unserer Kirmes, die vom 14. bis zum 18. August stattfinden wird (siehe auch den Bericht auf Seite 3) wünsche uns allen schönes warmes Sommerwetter und viel Freude bei den herrlichen Paraden unserer Jesus-Maria-Josef-Junggesellen-Schützenbruderschaft.

Ihre *Gertrud Lennartz*
Vorsitzende des VdO

Die Inhaltsübersicht dieser Ausgabe finden Sie auf Seite 2

Inhalt dieser Ausgabe

Impressum	2
Heimatverein auf Wachstumskurs	2
Kirmes 1999	3
Informationen der J-M-J Schützenbruderschaft	5
Oberkassel in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg	6
Rheinischer Kinder- und Jugendchor	7
Helferkreis Theresienau sucht Unterstützung	7
Bequem ins Theater	8
Standartenträger gesucht	8
Der Berghof in Oberkassel	9
VdK Sozialverband	11
Literatur zum Kennenlernen von Oberkassel	12
3. Oberkasseler Kulturtage	13
Vorstand des OWV ist wieder komplett	15
Oberkassel hat wieder einen Deutschen Meister	15
Vereinigung der Fotoamateure	16

Impressum: Die Oberkasseler Zeitung wird herausgegeben vom Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel (VdO). Sie erscheint unregelmäßig mindestens einmal im Jahr in einer Auflage von zur Zeit 3.000 Exemplaren. Vi.S.d.P.: Gertrud Lennartz. Vorsitzende des VdO, Bernhardstraße 30, 53227 Bonn-Oberkassel, Tel. 441712. Konzeption, Redaktion und Layout: Klaus Großjohann, Tel. 440696, eMail 101.194659@germany.net. Anzeigenbetreuung dieser Ausgabe: Marlis Engel, Tel. 443284. – Mitwirkung an dieser Ausgabe: Elisabeth Düwe (ed), Albert Ecker (ae), H.-W. Gronert-Marquardt (gm), Klaus Großjohann (kg, oz), Willi Hey (wh), Ulrich Huschenbett (uh), Joachim Kroschel (jk), Gertrud Lennartz, Thorsten Menzel (tm), Maria Müller, Maria Wierich.

Heimatverein Bonn-Oberkassel auf Wachstumskurs

(wh) Die Mitgliederversammlung des Heimatvereins am 15. Juni 1999 war gut besucht, und aus dem von Herrn *Karlheinz Kreuder* vorgetragenen Geschäftsbericht war zu entnehmen, daß der Heimatverein einer der mitgliederstärksten Vereine von Oberkassel ist. Zur Zeit gehören ihm 543 Mitglieder an, wovon 148 außerhalb des Ortes wohnen. Einige wohnen in Kanada, Schweden, Belgien und der Schweiz. Dem Geschäftsbericht war ferner zu entnehmen, daß der Heimatverein im Berichtszeitraum zwei Tagesfahrten unternommen hatte. 1997 fuhren die Heimatfreunde in die Vulkaneifel, um die Erlöserkirche in Gerolstein zu besichtigen. Im letzten Jahr folgten die Oberkasseler den Spuren der *Hildegard* von Bingen und besuchten den Wallfahrtsort Eibingen.

Wie jedes Jahr hat sich der Heimatverein auch 1997 und 1998 am „Tag des offenen Denkmals“ mit Führungen durch Oberkasseler Villen und Landhäuser beteiligt. Am 24. Mai 1998 war der Verein beim Geschichtsfest der Stadt Bonn auf dem Bonner Marktplatz mit Exponaten zu den Themen „*Gottfried Kinkel*“ und „Oberkasseler Mensch“ vertreten. Anlässlich des 100jährigen Jahrestages der Fertigstellung des Oberkasseler Rathauses hatte der Verein einen „Tag der Offenen Tür“ dargeboten, der von den Besuchern recht zahlreich genutzt wurde.

Ferner wurden die benachbarten Heimatmuseen in Bonn, Beuel und Königswinter besucht. Daneben fanden die angebotenen Lichtbildervorträge reges Interesse der Mitglieder.

Der Kassenbericht, vorgetragen von Herrn *Willi Müller*, zeigte, daß die Kassenlage des Heimatvereins gesund ist. Die Wahl des Vorstandes hatte folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender:*Willi Hey***2. Vorsitzende:***Dr. Aenne Hansmann***Geschäftsführer:***Karlheinz Kreuder***Kassierer:***Willi Müller***Beisitzer:**

Anne Bauer, Doris Bosselmann, Adolf Diefenthal, Wolfgang Otten, Dr. Theo Röse, Heinz Willmeroth

Der 1. Vorsitzende *Willi Hey* gab bekannt, daß für das Jubiläumsjahr 2000 eine Reihe von Veranstaltungen geplant sind. Die Mitglieder erhalten zu Beginn des Jahres 2000 einen Kalender mit 13 Bildern aus Alt-Oberkassel. Eine Festversammlung ist für den 17. Juni 2000 vorgesehen, und in der Zeit vom 24. bis zum 27. Juni 2000 ist eine Heimatausstellung im katholischen Pfarrheim geplant. Hierfür nimmt der Heimatverein noch gerne alte Fotografien und Gegenstände entgegen.

Der Vorsitzende dankte Frau *Maria Wierich* und den Mitarbeiterinnen Frau *Dr. Aenne Hansmann* und Frau *Doris Bosselmann* sowie dem Mitarbeiter Herrn *Wolfgang Otten* für ihre Arbeit an dem Buch „Die Zipperstraße in Oberkassel“.

Das Buch ist im Schreibwarengeschäft Hochgeschurz, Königswinterer Straße 620, und in der Buchhandlung Max & Moritz in der Adrianstraße 163 zum Preis von 20 DM erhältlich.

Jesus-Maria-Josef
Junggesellen-Schützenbruderschaft
von 1794
feiert die Kirmes 1999

(tm) Die Junggesellen bitten alle Bürgerinnen und Bürger, zu unserer traditionellen Kirmes die Häuser festlich zu schmücken.

Freitag (13.08.)

18.30 Gewehrausgabe

19.00 Aufstellen zur Generalprobe, Marktplatz

Samstag (14.08.)

17.00 Antreten auf dem Marktplatz zum Aufstellen der Vogelstange auf der Anhöhe am Sportplatz. Anschließend Ständchenspielen, wobei sich danach alle beim amtierenden König versammeln

Sonntag (15.08.)

07.30 Antreten auf dem Marktplatz und Abholen der Brudermeister, Fähnriche, des Königs und des Hauptmanns

09.30 Heilige Messe auf dem Schulhof; anschließend Fahenschwenken durch den 1. Fähnrich zu Ehren der Oberkasseler Bevölkerung

10.30 Kranzniederlegung am Ehrenmal zum Gedenken der Gefallenen des 1. und 2. Weltkriegs. Anschließend Historischer Schützenzug durch Oberkassel

19.00 Königsparade auf der Adrianstraße

19.30 Königsball im katholischen Pfarrheim

Montag (16.08.)

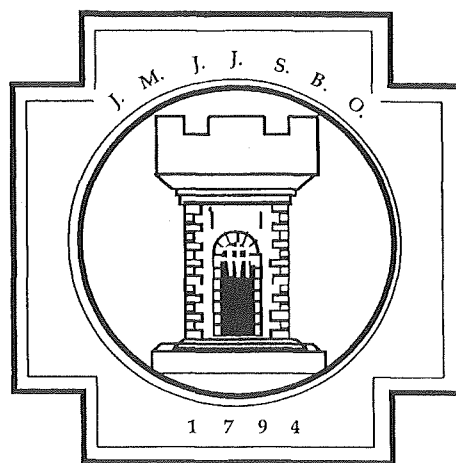
08.00 Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen Mitglieder der J-M-J Junggesellen-Schützenbruderschaft.

09.00 Antreten der J-M-J Junggesellen auf dem Marktplatz

11.00 Königsvogelschießen auf dem Fußballplatz

14.30 Antreten der J-M-J Junggesellen auf dem Marktplatz

15.30 Krönung des neuen Schützenkönigs im Park



Anschließend:

Ehrung des 25jährigen Jubilarkönigspaares
Michael Vukota und Inge Schonauer

Ehrung des 40jährigen Jubilarkönigspaares
Walter Brungs und Helga Palombit

Ehrung der 50jährigen Jubilarkönigin
Magdalene Reinholz geborene Bunkgarten

Ehrung der 60jährigen Königin
Änne Hamacher geborene Brodthuhn

17.30 Krönung der neuen Schützenkönigin vor ihrem Elternhaus

19.30 Königsparade auf der Adrianstraße

20.15 Königsball im katholischen Pfarrheim

Dienstag (17.08.)

13.00 Antreten auf dem Marktplatz, anschließend historischer Schützenzug mit Abholen der Königspaare und Fahenschwenken bei Gönnern und Freunden

19.00 Königsparade auf der Adrianstraße

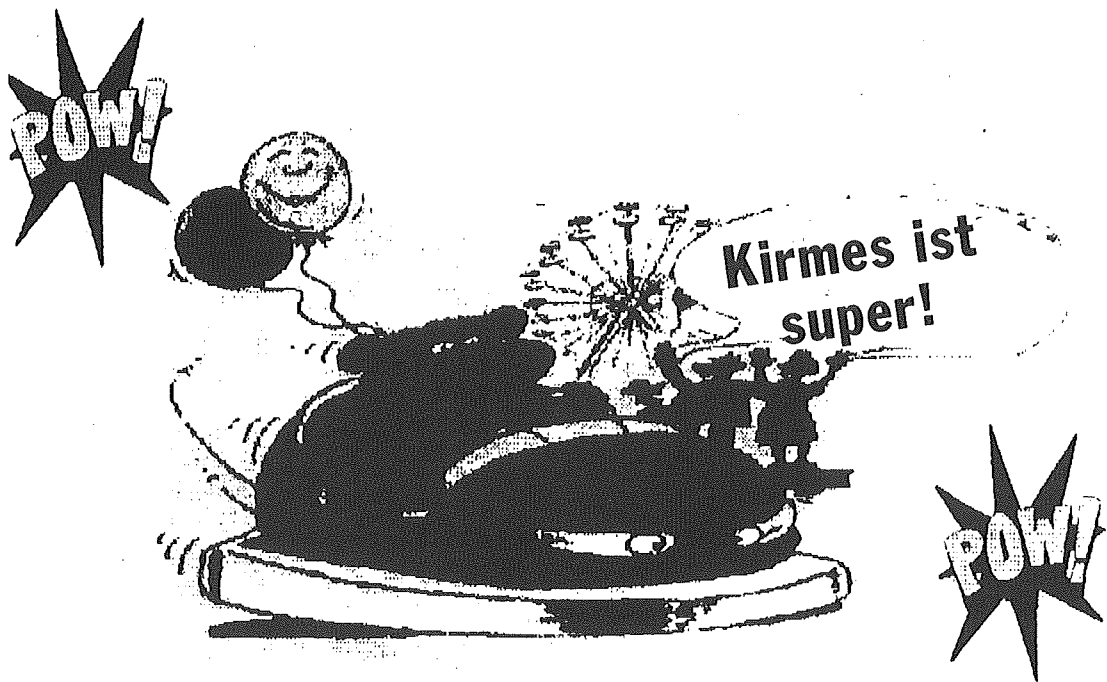
20.00 Königsball im katholischen Pfarrheim

Mittwoch (18.08.)

18.00 Antreten der J-M-J Junggesellen auf dem Marktplatz zum Absetzen der Vogelstange

20.30 Beerdigung des Kirmeskerls am Rheinufer

Groß - Kirmes



Oberkassel

14. bis 17. 8. 1999

Dienstag Familientag

Preissturz 14 bis 19 Uhr

Informationen der Jesus-Maria-Josef Junggesellen-Schützenbruderschaft

Der derzeitige Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Brudermeister: *Guido Stelter*

Er ist nun das 2. Jahr im Amt und trat 1991 in die Junggesellen ein. Von 1995 bis 1998 belegte er den Posten des 2. Brudermeisters; 1. Brudermeister war damals *Stefan Groll*. Sein Ziel für die Zukunft: Die jungen Leute ab 16 für unseren Verein zu begeistern, damit unsere Tradition (heimatliches Brauchtum) am Leben bleibt. 1996/97 war er 145. König der Schützenbruderschaft. Seine Anschrift lautet: Stüffgenstr.35, 53227 Bonn, Tel.:0228/445690

2. Brudermeister: *Thomas Keppelstrass*

Er ist nun ebenfalls das 2. Jahr im Amt und trat 1990 in die Bruderschaft ein. 1995/96 war er der 144. König.

Schützenkönig: *Roman Wagner*

Roman Wagner erlangte 1998 die Königswürde unserer Bruderschaft. Er ist somit der 147. Schützenkönig unseres Vereins und zudem ein festes Mitglied unseres Vorstands geworden!

Schriftführer und 2. Fähnrich: *Thorsten Menzel*

Thorsten Menzel ist nun bereits seit 4 Jahren Schriftführer der Bruderschaft. Er belegt gleichzeitig das Amt des 2. Fähnrichs. 1993 trat er in die Bruderschaft ein sein pers. Ziel: Irgendwann einmal Schützenkönig werden, ansonsten noch lange Fähnrich bleiben!

Hauptmann: *Markus Schneider*

Er errang 1993/94 die Königswürde unserer Bruderschaft, er ist gleichzeitig Mitglied des Tamboucorps Grün-Weiss-Oberkassel; noch bis vor 2 Jahren ging er bei der Kirmes im Tamboucorps mit. Er löste 1998 *Klaus Klunker* ab.

1. Fähnrich: *Bastian Dahm*

Er trat 1995 in die Bruderschaft ein; 1997 übernahm er erstmals einen Vorstandsposten als 2. Fähnrich; 1998 wurde er 1. Fähnrich. Sein Ziel ist es, die Bruderschaft noch enger mit der Oberkasseler Bevölkerung zu verbinden, besonders mit den Bürgerinnen und Bürgern, die neu hinzugezogen sind!

1. Kassierer: *Dietmar Warmbach*

1988 in die Bruderschaft eingetreten, seit 1994 im Vorstand als Kassierer, 1997 1. Kassierer. Sein Ziel: „Sehen daß die Kasse stimmt!“ (Tel. 442277)

2. Kassierer: *Dennis Baum*

1995 in die Bruderschaft eingetreten; seit 1997 ist er 2. Kassierer.

Bestrebungen des Vorstands:

Zur Zeit arbeitet der Vorstand daran, die Junggesellen-Schützenbruderschaft noch näher an die Oberkasseler Bevölkerung zu bringen, bzw. die Bruderschaft persönlicher und zugänglicher zu machen. Ohne die Unterstützung der Bevölkerung wäre vieles heute nicht mehr möglich! DANKE!

Übrigens: Wir würden uns freuen, wenn wieder neue junge Leute bei unserer Kirmes im 1. Zug mitgehen würden. Für die neuen „Jungs“ machen wir deshalb vorher noch 2 Übungsabende, an denen Grundelemente wie das Marschieren im Zug (Gleichschritt) und einige Befehle geübt, bzw. vermittelt werden, und zwar durch unseren Hauptmann und die Zugführer. Um die neuen Leute besser zu integrieren, veranstalten die Zugführer am Kirmesamstag (14.08.) einen geselligen Abend, wo dann auch ein Ständchen gespielt wird. Mitmachen LOHNT SICH! Wer weitere INFO'S benötigt oder Fragen hat, der möge sich bitte beim 1. oder 2. Brudermeister melden. Adresse: Siehe oben!

Große Silvesterfeier 1999/2000

Dieses Datum wird natürlich auch an der J.M.J.S.B.O. nicht einfach so vorbeigehen! Zur Jahrtausendwende lädt die Bruderschaft in die Rheinhalle ein. Ein tolles Programm mit Tanz und Komik erwartet Sie dort. Allerdings unter einer Bedingung! SIE müssen in die Rheinhalle kommen. Denn dann erwarten Sie die „HAPPY DOMINOS“ und einige andere Highlights! Der Eintritt kostet 30 DM. Desto schneller Sie sich melden, desto mehr Auswahl haben Sie noch für die besten Plätze. Wir würden uns freuen, die Oberkasseler Bevölkerung zahlreich an diesem Abend begrüßen zu dürfen!

Kartenverkauf: Karten können Sie bei unserem 1. Kassierer telefonisch bestellen (Tel. 0228-442277) oder bei unserem 1. Brudermeister *Guido Stelter* (0228-445690).

Der gesamte Vorstand der Jesus-Maria-Josef Junggesellen-Schützenbruderschaft wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern Oberkassels eine „KLASSE KIRMES '99“ und dankt schon einmal im Voraus allen Helfern, ohne die unser Fest so nicht realisierbar wäre! Ebenfalls danken wir der Oberkasseler Bevölkerung für die jahrelange tolle Unterstützung an den Kirmestagen und erst kürzlich an unserem Maifest, welches nicht nur finanziell ein voller Erfolg war!

Oberkassel zu Beginn des 20. Jahrhunderts und in der Zeit nach dem 1. Weltkrieg

(oz) In der von *Klaus Großjohann* herausgegebenen Reihe „BEITRÄGE ZUR GESCHICHTE VON OBERKASSEL UND SEINER UMGEBUNG“ sind zwei Hefte erschienen, die sich mit der Situation in Oberkassel zu Beginn dieses Jahrhunderts befassen:

(1) *Petry, Wilhelm, Die Obercasseler Besatzungszeit 1918 bis 1926.* Im Auftrage des Bürgermeisteramtes, nach dessen Akten, nach Berichten Obercasseler Einwohner und eigenen Erlebnissen zusammengestellt, Bonn-Oberkassel 1999, und:

(2) *Bericht über die Verwaltung und den Stand der Gemeinde-Angelegenheiten der Bürgermeisterei Obercassel für die Jahre 1913 - 1925,* Nachdruck Bonn-Oberkassel 1999.

Diese Beiträge geben einen Einblick in die damalige schwierige Situation in Oberkassel; vor allem die Zustände während der langen Besatzungszeit nach dem 1. Weltkrieg werden deutlich. Während der unter (1) genannte Bericht z. T. auch subjektive Eindrücke des ehemaligen Obercasseler Beigeordneten *Dr. Wilhelm Petry* über die für die Bevölkerung doch recht schwierige Besatzungszeit wiedergibt, enthält der unter (2) genannte – im Februar 1927 zuerst erschienene – Verwaltungsbericht für die damalige gesamte Bürgermeisterei Obercassel (also inklusive der Gemeinden Oberdollendorf, Niederdollendorf und Heisterbacherrott) auch eine Fülle von interessantem statistischen Material.

So erfährt man Daten über die Bevölkerungsentwicklung, über Hoch- Wege- und Tiefbauprojekte, Wohlfahrtswesen, Wohnungswesen, Schulwesen, Polizeiwesen und Steuerverhältnisse. Unter der Rubrik Polizeiwesen liest man u.a., daß im Jahre 1925 immerhin 63 Polizei-Strafverfügungen wegen Schulversäumnis erlassen wurden.

Beide Hefte sind in der Buchhandlung Max & Moritz (Adrianstraße 163) gegen eine Schutzgebühr erhältlich.

Spielwaren Noben

Inhaber: Hans Ulrich Hochgeschurz

**Schreibwaren - Modellbau - Bastelmaterial
Playstation - Nintendo - Märklin**



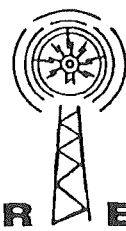
Königswinterer Straße 657
53227 Bonn-Oberkassel
Telefon 0228 / 44 34 56
Telefax 0228 / 44 34 56

RADIO ENGEL

Fernsehen • Video • HiFi • Sat-Anlagen
Verkauf • Service in eigener Werkstatt • Elektrogeräte

Meisterbetrieb

53227 Bonn-Oberkassel
Königswinterer Straße 602
Tel. 0228 - 443284



Rheinischer Kinder und Jugendchor regional - national - international „in action“

(ae) Der Rheinische Kinder- und Jugendchor hat auch in der zweiten Jahreshälfte 1999 wieder einige äußerst attraktive Auftritte; hierzu zählen folgende Ereignisse:

Sonntag, 26. September 1999 um 17.00 Uhr in **Oberkassel**

Großes Konzert im Rahmen der „3. Oberkasseler Kulturtage 1999“ in der **Katholischen Kirche St. Cäcilia** mit Beiträgen vom Chorkonzert im Kölner Dom und dem Auftritt im Petersdom in Rom. Dabei wirkt die International Brass Band mit, eine Bläserformation, die beim Jubiläumskonzert des Kirchenchores an St. Cäcilia im vergangenen Jahr ein großes positives Echo auslöste.

Sonntag, 31. Oktober 1999 um 10.00 Uhr in **Berlin**

Chormusikalische Alleingestaltung eines Festgottesdienstes in der **Hedwigskathedrale** in Berlin. Zugleich mehrtägiger Sight-Seeing-Aufenthalt des Chores in der Bundeshauptstadt.

Sonntag, 2. Oktober 1999 um 11.00 in **Malta**

Chormusikalische Gestaltung eines Festgottesdienstes im Rahmen einer einwöchigen Konzert- und Ferienreise auf die Mittelmeerinsel Malta in der **St. John's Cathedral of Malta-City**.

Wir wünschen dem Rheinischen Kinder- und Jugendchor viel Erfolg!

VOLKMER 
Kaufmännische Beratung & Dienstleistungen

Übernahme der laufenden Buchführung • Lohn- und Gehaltsabrechnung
Betriebswirtschaftliche Beratung • Aufarbeitung von Rückständen
Controlling • Eigene Programme vorhanden
Gute DATEV-Kenntnisse • Abholservice

Ulrich Volkmer • Bilanzbuchhalter und Controller IHK
Königswinterer Straße 588 • 53227 Bonn
Telefon: 02 28 - 410 03 20 • Fax: 02 28 - 410 03 21

Helferkreis Theresienau sucht dringend Ihre Unterstützung!

(ed) Haben Sie Lust und Liebe, alten Menschen etwas Freude und Abwechslung in den Alltag zu bringen? Dann kommen Sie in unser Team!

Sie alle wissen, daß es zahlreiche ältere Menschen gibt, die nicht mehr allein in ihrer Wohnung leben können, sondern die Betreuung in einem Heim benötigen. In unserem Oberkasseler Altenheim bildet der Helferkreis Theresienau schon seit vielen Jahren eine Brücke zu den Menschen im Heim.

Was tut der Helferkreis? Eine Gruppe gestaltet den „Dienstagskreis“ mit Unterhaltungs-, Spiel- und Bastelangeboten und bietet zusätzlich jeden Donnerstag den „Kaffee-Treff“ an. Eine andere Gruppe verteilt auf 4 Wohnbereichen das Sonntagsfrühstück; eine weitere Gruppe bildet den Nähkreis, der sich um kleine Näharbeiten und Ausbesserungen kümmert. Und für den katholischen Gottesdienst gibt es Gottesdiensthelfer.

Wir möchten diese Aktivitäten auch weiterhin anbieten. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe! Sie werden belohnt durch große Freude und Dankbarkeit der Bewohner.

Sprechen Sie doch einmal mit uns! Wir informieren Sie gern über unsere ehrenamtliche Tätigkeit. Rufen Sie einfach an!

Krista Offergeld, Tel. 443502,

Liselotte Vierjahn, Tel. 443238

Elisabeth Durwe, Tel. 445613

Bequem nach Bonn ins Theater

(ed) Auch in der neuen Spielzeit können Sie bequem und in netter Gesellschaft mit dem Bus (mehrere Haltepunkte in Oberkassel) in die verschiedenen Bonner Theater fahren.

Die Theatergemeinde bietet 10 Vorstellungen mit ermäßigten Kartenpreisen in einer breiten Palette an: Oper, Schauspiel, Tanz, Contra Kreis und Kleines Theater.

Wer mit dem Auto oder mit der Straßenbahn zum Theater fahren will, wird ebenfalls gern mit Karten beliefert.

Information und Anmeldung:

Elisabeth Duwe
Am Buschhof 12 B
53227 Bonn-Oberkassel
Tel. 445613

Standartenträger gesucht

Tambour-Corps feiert im Jahre 2000 sein 50jähriges Bestehen

(uh) Das Tambour-Corps Grün-Weiß sucht einen Standartenträger. Die Standarte, die das Corps bei seinen Auftritten begleiten soll und als Aushängeschild des Vereins gilt, steht nun schon seit Monaten ungenutzt im Keller des Jugend- und Ausbildungsheimes. Da das Tambour-Corps im Jahr 2000 sein 50jähriges Bestehen feiert, drängt langsam die Zeit. Daher unser Aufruf an die Leser der Oberkasseler Zeitung: **Wer hat Lust, als aktives Mitglied, für das Tambour-Corps Grün-Weiß 1950 Bonn-Oberkassel e.V. die Vereinsstandarte zu tragen?**

Eine musikalische Aus- oder Vorbildung ist nicht erforderlich. Die einzige Voraussetzung, die der oder die Interessenten mitbringen müssen ist ein Mindestalter von 16 Jahren.

Interessenten können sich bei den Probeabenden, donnerstags ab 20.00 Uhr, oder beim Stabführer *Gerd Schneider*, Telefon: 0228-441713, melden.

Im September 2000 feiert das Tambour-Corps sein 50jähriges Bestehen. Da das Fest auch gebührend gefeiert werden soll, finden die jeweiligen Veranstaltungen an zwei Wochenenden (am 2./3. September 2000 und am 30. September/1. Oktober 2000) statt. Zu diesen Veranstaltungen möchten wir schon jetzt recht herzlich einladen. Die näheren Programmpunkte der Feierlichkeiten werden noch rechtzeitig bekannt gegeben. Erwartet werden zahlreiche Vereine. Außerdem ist ein musikalischer Wettstreit geplant.

STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN
STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN
STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN

Mooshake

Steuerberatung in Oberkassel

Telefon 0228 - 440156

STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN
STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN
STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN

Der Berghof in Oberkassel

Eine kleine Chronik von *Maria Wierich*

Der Berghof liegt in Berghoven, einem sehr alten Ortsteil von Oberkassel. Er ist der einzige von sechs Oberkasseler Höfen, der in seiner Anlage in etwa noch besteht. Heute ist der Berghof eher unter dem Namen Strackhof bekannt. Der Berghof wird bereits 1372 urkundlich erwähnt. Auf ihm lastete die Lehenspflicht. An den Grundherrn, die Kommende Ramersdorf des Deutschen Ritterordens, mußte Pacht in Naturalien im Wert von 10 Reichstalern entrichtet werden. Im Jahre 1797 wurde die Pacht in eine Geldabgabe von 65 Reichstalern umgewandelt.

Der Berghof war auch weinabgabepflichtig. Wein war früher im Rheinland das Volksgetränk. Weinanbau wird in unserer Gegend schon sehr lange betrieben und ist bereits 873 für Berchove (Berghoven) und 1283 für Cassele (Oberkassel) nachzuweisen. *Roland Richarts* ist der erste Halbwinner des Berghofes, über den wir etwas wissen. Er muß vor 1695 geboren sein und ist 1758 gestorben (Ab 1695 gibt es in Oberkassel erste Eintragungen im Kirchenbuch). Seine Ehefrau *Gertrud Harffen* stammte aus Oberdollendorf. Geheiratet hat das Paar höchstwahrscheinlich vor 1704 in Oberdollendorf. Die Eheleute bekamen 14 Kinder.

1761 ließ *Gertrud Richarts* das Kreuz auf dem Berghof zur Erinnerung an ihren verstorbenen Mann errichten. *Roland Richarts* war auch Geschworener bei Abfassung des letzten Weistums von 1751.

Als Halbwinner mußten die Eheleute den halben Ertrag ihrer Ernte an die Kommende Ramersdorf abliefern. Im Jahre 1729 nahmen sie einen Kredit von 100 Reichstalern auf, mit dem sie vermutlich einen Landkauf tätigten.

Michael Conradus Richarts folgte seinem Vater nach dessen Tod als Halbwinner. Er war auch Hofgeschworener. Hofgerichte fanden auf dem Buschhof und auf dem Mönchshof statt. Ein Hofgericht bestand aus einem Schultheissen und meistens zehn vereidigten Geschworenen. Die Jahre um 1790 waren durch die französische Besatzung ein belastende Zeit für die hiesige Gegend. Auch der Berghof hatte damals schwer zu leiden. Man verlangte von dem Halben des Berghofes 451 Reichstaler Kontributionen. Schlimm war damals das durch französische Soldaten eingeschleppte ansteckende Lazarettfieber, auch faules Fieber genannt.

Es ist anzunehmen, daß nach dem Tode von *Michael Conradus* (gestorben 1793) sein ältester Sohn *Josef Richarts* (geboren 1758) den Berghof übernommen hat. Bis zur Säkularisierung im Jahre 1803

war der Berghof abgabepflichtig. In der Bevölkerungstabelle von 1810 finden wir *Josef Richarts* (geboren 1779) mit dem Beruf Ackersmann, der den Hof bewirtschaftete.

Nach 1810 erwarb sein Bruder *Bartholomäus Richarts* von dem Altgrafen *Josef von Salm-Dyck-Reifferscheid* den Berghof. Der Graf hatte nach der Säkularisierung von 1803 den gesamten Besitz der Kommende Ramersdorf für 500.000 Gulden gekauft. Der Kaufpreis für den Berghof ist nicht bekannt. Vermutlich erfolgte der Kauf vor 1813, denn im Jahre 1810 nennt sich *Bartholomäus Richarts* noch Weingärtner; in einer Heiratsurkunde von 1813 unterschreibt er als Gutsbesitzer. Er heiratete 1801 *Maria Christina Rörsch*. Das Paar blieb kinderlos.

Als das Paar den Berghof übernahm, bestand der Besitz aus 2 Morgen Garten, 22 Morgen Ackerland, 4 Morgen Weingärten, 12 Morgen Büsche und 100 Morgen Wald und Heide. *Bartholomäus Richarts* war 1814 Präsident des ersten Kirchenrats von Oberkassel, und gemeinsam mit seiner

ACCESSOIRES UND
GESCHENKE FÜR
SCHÖNES WOHNEN

DORLE NIEBLING - RÖSSLE
KÖNIGSWINTERER STR. 689
53227 BONN - OBERKASSEL
FON 0228 - 9 44 25 44
FAX 0228 - 9 44 25 45

WINDLICHT
DEKORATION UND NATUR

Frau war er Schutzherr der 1822 durch einen Blitzschlag zerstörten Bann Glocke der Kirche St. Cäcilia. Vor 1846 verpachtete er den Berghof an das Ehepaar *Peter Strack* und *Catharina* geborene *Weinstock*. *Bartholomäus Richarts* starb 1857.

Peter Strack wird in den Bevölkerungszählungen von 1846 bis 1858 Pächter genannt. Erst in der Zählung von 1861 nennt er sich Ackerer. Man kann davon ausgehen, daß er und seine Frau inzwischen den Berghof erworben hatten. Wann sich für den Berghof der Name „Strackhof“ eingebürgert hat, läßt sich nicht mehr feststellen.

Nach dem Tode von *Peter Strack* übernahm dessen ältester Sohn *Barthel Strack* (geboren 1846) den Hof. Nach dessen Tode 1927 bewirtschaftete sein Sohn *Josef* mit seiner Schwester *Anna* bis zu deren Heirat viele Jahre lang den Hof. *Josef Strack* heiratete im Sommer 1950 in der Kirche Sankt Anno in Siegburg die 1909 in Ravenstein bei Uckerath geborene *Catharina Kohl*.

Nach dem Tode von *Josef Strack* im Jahre 1977 bewirtschaftete *Catharina Strack* allein den Hof; die landwirtschaftliche Arbeit war ihr Lebensinhalt. Sie verpachtete einen Teil des Gartenlandes an Gartenliebhaber. Sie starb 1989 nach schwerer Krankheit. Nach ihrem Tode stand das Anwesen längere Zeit leer.

Im Jahre 1990 kauften *Peter* und *Susanne Stegmann* von der Erbgemeinschaft *Strack/Rupp* den Berghof mit Scheune, Stall und Hofraum. Der größte Teil des zum Berghof gehörenden Landes, etwa 5.000 qm, wurde von Investoren aufgekauft und inzwischen trotz vieler Proteste aus der Bevölkerung bebaut.

Der Berghof wurde renoviert; einmalig ist der alte Weinkeller mit seinem Kreuzgratgewölbe. Über dem Kellereingang ist die Jahreszahl 1269 oder 1369 eingemeißelt. Der Kern des jetzigen Wohnhauses dürfte um 1615 herum entstanden sein. Der Berghof gehört als eine der erhaltenen Hofanlagen zum historischen Erbe von Oberkassel.



Inhaber

F. W. Henseler

Königswinterer Straße 645
53227 Bonn-Oberkassel
Tel.: 0228 - 443140

Was Sie waschen,
kriegen wir schön platt!

**OBERKASSELER
HEISSMANGEL**

Inhaberin: Elke Dirkmann
Königswinterer Straße 663
53227 Bonn-Oberkassel

Telefon: 0228 / 9 44 01 44
Telefax: 0228 / 9 44 01 45

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
Wäscheannahme:
Montag bis Donnerstag

7.30 bis 18.00 Uhr

*Trauen Sie sich,
wir mangeln nur!*

Melzer's Bienenfarm

Die Sonne von Oberkassel
Drogerie - Parfümerie - Sonnenstudio
Bienenzuchtgeräte - Honig aus eigener Imkerei - Naturspezialitäten



Königswinterer Straße 642
53227 Bonn-Oberkassel
Tel.: 0228 / 443576
Fax: 0228 / 441139



Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag	9.00 - 12.30	14.30 - 18.30
Dienstag	9.00 - 12.30	14.30 - 18.30
Donnerstag	9.00 - 20.00	durchgehend
Samstag	9.00 - 13.00	

VdK Sozialverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Ortsverband Dollendorf-Oberkassel

Derzeit verliert unsere Wirtschafts- und Sozialordnung an Vertrauen und Ansehen. Von noch größeren Arbeitsplatzverlusten ist die Rede, zugleich von Sozialkürzungen. Nach der Wahl und vom nächsten Jahr an. Es sieht so aus, als solle obendrein bestraft werden, wer seine Arbeit verliert. Leidtragende sind die Familien, besonders die Kinder. Neuerdings werden auch Lohnkürzungen verhandelt. Arbeit müsse billiger werden, heißt es. Gleichzeitig werden Wohnen und Lebenshaltung teurer. Das sind bedrohliche Zukunftsaussichten.

Der VdK – sollten Sie ihn noch nicht kennen – ist ein altbewährter Streiter für gesellschaftlichen Ausgleich und soziale Gerechtigkeit. Sie können sich bedenkenlos unserer großen Gemeinschaft anschließen und Ihre Vorschläge und Ihre Mitarbeit einbringen. In Nordrhein-Westfalen gibt es 52 VdK-Kreis- und etwa 1.300 Ortsverbände. Wir sind praktisch überall zu erreichen.

Übrigens sind wir der mitgliedsstärkste Sozialverband! Mit 180.000 Mitgliedern allein in Nordrhein Westfalen und über eine Million bundesweit. Der traditionelle Kriegsoffer und Behindertenverband ist längst auch ein sozialpolitischer Kontaktverband, vertritt erfolgreich die Interessen der Rentner und ist haupt- und ehrenamtlich tätig in der Beratung und Betreuung. Unsere Mitglieder haben Anspruch auf sozialen Rechtsschutz.

Der VdK ist Ihr zuverlässiger Wegbegleiter!
Informieren Sie sich!

VdK - ORTSVERBAND
DOLLENDORF-OBERKASSEL

1. Vorsitzende *Maria Müller*
Adrianstraße 126 • 53227 Bonn-Oberkassel
Tel. 0228 - 440502

Alles versichert.

Alles wird sicher. Menschen, Häuser, Autos, privat und im Beruf. Sprechen Sie mit uns. Denn wir sind mit Sicherheit in Ihrer Nähe.

PROVINZIAL

Partner der Sparkassen und der LBS.

Manfred Bühlstahl
Königswinterer Straße 608
53227 Bonn-Oberkassel
Telefon (0 22 8) 44 21 20
Telefax (0 22 8) 44 37 48

Vorankündigung

Kaasseler Jonge veranstalten auch im Jahre 2000 wieder eine „OLDIE NIGHT“

Wegen des großen Erfolges in diesem Jahr hat sich die K. G. Kaasseler Jonge entschlossen, auch im Jahre 2000 eine „Oldie Night“ durchzuführen, und zwar am 8. April 2000 in der Rheinhalle Oberkassel. Es spielen die „Blue Birds“.

PNF Bobath Manuelle Therapie Schlingentisch Massage Schwangerschaftsrückbildungs- Gymnastik Beckenbodengymnastik Osteoporosegymnastik Wirbelsäulengymnastik Rückenschule		BEATRIX DIRKMANN staatlich anerkannte Krankengymnastin Termine nach Vereinbarung Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 12.00 Uhr Königswinterer Straße 723 53227 Bonn (Oberkassel) Telefon: 02 28 / 44 05 99 Telefax: 02 28 / 9 44 21 21
---	---	--

Literatur zum Kennenlernen von Oberkassel

(kg) Gerade für einen Oberkasseler „Neubürger“ mag es interessant sein, sich über die Umgebung und die Geschichte des Ortes Oberkassel zu informieren. Die Titel der Schriftenreihe des Heimatvereins Bonn-Oberkassel, der von *Klaus Großjohann* herausgegebenen „Beiträge zur Geschichte von Oberkassel und seiner Umgebung“ sowie der Fotoamateure Bonn-Oberkassel & Siebengebirge enthalten viele Informationen. Sie erhalten diese Titel in der Regel in der Buchhandlung Max & Moritz, Adrianstraße 163, sowie bei Schreibwaren Hochgeschurz, Königswinterer Straße 620.

Vergriffene Titel können Sie in den Bibliotheken der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde einsehen, in der Universitätsbibliothek und im Stadtarchiv der Stadt Bonn.

Wer zunächst einmal den Ort Oberkassel zu Fuß näher kennenlernen möchte, kann sich an dem folgenden kleinen Heft orientieren:

Klaus Großjohann, Spaziergänge durch Oberkassel, Bonn-Oberkassel 1993, 2. Auflage 1997.

Eine umfangreiche systematische Darstellung der Oberkasseler Straßen und ihrer Geschichte findet man in:

Aenne Hansmann, Willi Hey, Karlheinz Offergeld, Thea Steeg, Geschichte der Oberkasseler Straßen, Bonn-Oberkassel 1980.

Eine exemplarische Darstellung der seit langer Zeit bestehenden Zipperstraße enthält das Werk:

Maria Wierich, Die Zipperstraße in Oberkassel, Bonn-Oberkassel 1999.

Einführungen in die Geschichte Oberkassels bieten:

German Hubert Christian Maaßen, Geschichte der Pfarrei Oberkassel, Köln 1890, Nachdruck, Bonn-Oberkassel 1993.

Adolf Hombitzer, Aus Vorgeschichte und Geschichte Oberkassels und seiner Umgebung, Oberkassel o.J.

Klaus Großjohann, Von Cassela bis Oberkassel – Die Erwähnung Oberkassels in ausgewählten historischen Texten; Teil I: 1144 - 1907, Bonn-Oberkassel 1995.



KOSMETIK-STUDIO und Medizinische Fußpflege

Inhaberin: Ellen Werner

Königswinterer Straße 635/637
53227 Bonn-Oberkassel
Tel.: 0228-444026



53227 Bonn-Oberkassel Adrianstr. 173 a

Tel.: 0228 - 44 21 68

Fax: 0228 - 944 02 45



Herbert Köpke

100 Jahre Familienbetrieb

53227 Bonn-Oberkassel • Königswinterer Straße 610
Tel. 0228 - 441548

Moderne Floristik • Brautsträuße • Dekorationen
Trauer-Binderei • Grabpflege und Neuanlagen

Topfpflanzen aus eigener Anzucht



Zum dritten Mal: Oberkasseler Kulturtage

24. September bis 3. Oktober 1999 – Schirmherr: Jupp Gassen

Nach der großen Resonanz in den Jahren 1995 und 1997 finden in diesem Jahre die 3. Oberkasseler Kulturtage statt. Zahlreiche Einzelpersonen, Gruppen und Vereine werden sich an den Oberkasseler Kulturtagen beteiligen. Wie in den Vorjahren gibt es auch wieder eine „Kunstmeile“ mit kleinen Ausstellungen in Oberkasseler Geschäften. Die Organisationsgruppe freut sich über die vielfältige Unterstützung; wir bedanken uns auch an dieser Stelle ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung zahlreicher Oberkasseler Bürgerinnen und Bürger.

An dieser Stelle können wir nur einen Ausschnitt des Programms wiedergeben. Das Gesamtprogramm wird in Kürze erscheinen und an vielen Stellen in Oberkassel ausgelegt. Es wird ferner allen Haushalten in Oberkassel zugestellt. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Gerhard Glimm, 01 77 28 23 949 Klaus Großjohann, 440696

Anja Lanzrath, 44 07 03

Rosi Linder, 44 42 47

Michael Müller Ehl, 44 29 18

Franz-Erich Schmitz, 44 40 88

Internet: <http://www.culture-universal.de/Oberkasseler-Kulturtage>

eMail: Oberkasseler-Kulturtage@culture-universal.de

PROGRAMM (STAND: 15. JULI 1999)

FREITAG 24. SEPTEMBER

- | | |
|-------|--|
| 17.00 | Eröffnung der Kunstmeile |
| 19.30 | Eröffnungskonzert mit klassischer Musik im Lippeschen Palais |

SAMSTAG 25. SEPTEMBER

- | | |
|---------------|--|
| 12.00 - 14.00 | LOGO, Malaktion im Oberkasseler Loch am Bahnhof Oberkassel |
| 14.00 - 16.00 | Offener Samstag zahlreicher Oberkasseler Geschäfte; Aktionen und Straßentheater Königswinterer Straße zwischen Jakob- und Langemarckstraße |
| 11.00 - 17.00 | Kunstaussstellung mit <i>Maja Stengel</i> im Alten Rathaus Oberkassel |
| 12.30 - 14.00 | Low Crazy Village Band im Ernst-Kalkuhl-Gymnasium |
| 13.00 - 18.00 | Offenes Atelier bei <i>Tinka</i> und <i>Franziska von Hasselbach</i> , Königswinterer Straße 735 |
| 14.00 - 17.00 | Ausstellung im Park am Alten Rathaus Oberkassel |
| 14.00 - 19.00 | Offenes Atelier bei <i>Ludger Große Wilde</i> , Königswinterer Straße |
| 15.00 - 15.45 | Theater für Kinder im Hort Taubenschlag Königswinterer Straße 720 |
| 16.00 - 17.00 | Afrikanischer Tanz für Kinder im Hort Taubenschlag mit <i>Christa Steffan</i> |
| 17.15 - 17.45 | Didgeridoo im Hort Taubenschlag mit <i>Matthias Eder</i> |
| 19.00 - 20.00 | Konzert des Zupforchesters und <i>Wolfgang Hess</i> in der Alten Evangelischen Kirche |
| 20.00 - 22.30 | „Rock am Rhing“ |

SONNTAG, 26. SEPTEMBER

- | | |
|---------------|--|
| 11.00 | Vernissage-Menue, Gruppe <i>Nauroth</i> im Restaurant „Tour de France“, Römlinghoven |
| | Musikalische Begleitung: <i>Wolfgang Hess</i> und <i>Grita Thomas</i> |
| 11.00 | Sunday Morning Jazz, Haus <i>Okken</i> , Kastellstraße |
| 11.00 | Puppentheater mit <i>Franziska Schade</i> im Alten Rathaus |
| 13.00 - 18.00 | Offenes Atelier bei <i>Tinka</i> und <i>Franziska von Hasselbach</i> , Königswinterer Straße 735 |
| 14.00 - 17.00 | Offenes Atelier bei <i>Jutta Häger</i> , Keramik und Fotos, Cäcilienstraße |
| 15.30 | Theater im Keller (TIK) in der Grundschule Oberkassel, „Der König in der Pfütze“ |
| 17.00 | Konzert des Rheinischen Kinder- und Jugendchors in St. Cäcilia Oberkassel |
| 20.00 | Foto-Ereignis in der Alten Evangelische Kirche, <i>F. - E. Schmitz</i> und andere Fotografen |

OK

MONTAG, 27. SEPTEMBER

- 15.30 Naturkundlicher Spaziergang für junge Leute mit Dr. *Burkhard Vieweg*
14.00 - 17.00 Phantasiemalen mit Musik für Kinder im Kath. Kindergarten in der Büchelstraße
14.00 - 17.00 LOGO, Malaktion im Oberkasseler Loch am Bahnhof Oberkassel
17.00 Vernissage, Bilder von *Ludger Große Wilde*, Detecon, Oberkasseler Str. 2
18.30 Vernissage *Middelmann* (Malerei) und *Schukies* (Keramik), Volksbank Oberkassel
20.00 Castel-Chor Oberkassel, Öffentliche Probe im Kath. Pfarrheim, Kastellstraße
20.00 Lesung mit *Dietrich Olkiewicz* im Weinhaus Kinkel-Stuben, Kinkelstraße

DIENSTAG, 28. SEPTEMBER

- 15.30 Wiederholung: Naturkundlicher Spaziergang für junge Leute mit Dr. *Burkhard Vieweg*
14.00 - 17.00 Phantasiemalen mit Musik für Kinder im Kath. Kindergarten in der Büchelstraße
14.00 - 17.00 LOGO, Malaktion im Oberkasseler Loch am Bahnhof Oberkassel
19.00 Vortrag über Feng-Shui von Dr. *Susanne Marx* im Ev. Jugendheim, Kinkelstraße
20.00 Liederabend, Alte Evangelische Kirche, *Wiltrud Weber*, Sopran; *Wolfgang Hess*, Piano
20.00 Künstler-Treff im Alten Rathaus Oberkassel

MITTWOCH, 29. SEPTEMBER

- 14.00 - 17.00 Phantasiemalen mit Musik für Kinder im Kath. Kindergarten, Büchelstraße
17.30 Lesung in der Buchhandlung "Max & Moritz", Adrianstraße

DONNERSTAG, 30. SEPTEMBER

- 17.00 Ausstellung "Südseegeld mit Dr. *Burkhard Vieweg* in der Sparkasse Oberkassel
17.00 Fotos von *A. Jansen*, Vernissage, Sparkasse Oberkassel
17.00 Lesung für Kinder mit *K. Schonauer*, begleitet vom Rhein. Kinder- und Jugendchor
18.00 - 20.00 Kunst und Musik im Ernst-Kalkuhl-Gymnasium, Motto: „Stadt-Land-Fluß“
20.00 Vernissage *A. Tschaidse*, Malerei im Bredershof, Musikalische Begleitung: Chor „taktlos“

FREITAG, 1. OKTOBER

- 15.00 *Karlheinz Schonauer*, Lesung für Kinder, Grundschule
16.00 Vernissage *U. Lachera*, DLR, Königswinterer Straße
19.00 Gospel-Konzert mit der Gruppe „Wave of Joy“, Große Evangelische Kirche
20.30 Musik im Keller des Lippeschen Landhauses, Königswinterer Straße 705

SAMSTAG, 2. OKTOBER

- 14.00 - 17.00 Offene Tür bei der Circusschule Corelli (evtl. am Sonntag)
14.00 Feng-Shui-Spaziergang durch Oberkassel mit Dr. *Susanne Marx*
18.30 Kabarett „Heiter bis wolkig“ mit *Gundi Teske*, Evangelisches Jugendheim
20.00 Weltmusik mit „*Eder&Hortling*“ und *Christa Steffan*, Afrik. Tanz, Evang. Jugendheim

SONNTAG, 3. OKTOBER

- 11.00 Erntedankfest in der großen Evangelischen Kirche mit dem Singkreises Oberkassel
15.00 Lichtbildervortrag der Deutsch-Finnischen Gesellschaft, Altenheim Theresienau
16.30 Lesung mit *A. Salomon* im Haus der ev. Gemeinde, Kinkelstraße 7
19.00 Abschlußkonzert in der Alten Evangelischen Kirche mit *Katja Stäudtner*, Violine;
Thomas Grote, Cello und *Wolfgang Hess*, Klavier
20.00 Abschlußtreffen aller Mitwirkenden

Vorstandsteam des Oberkasseler Wassersport-Vereins wieder komplett

(jk) Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung verabschiedeten die Mitglieder des Oberkasseler Wassersport-Vereins am 25. März ihren bisherigen verdienten 1. Vorsitzenden *Hans-Dieter Schrumpf*, der acht Jahre lang die Geschicke unseres Schwimm- und Kanusportvereins in Oberkassel geleitet hat und der nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stand. Der OWV-Ehrenvorsitzende *Otto Kranz* würdigte in seiner Laudatio nicht nur die Verdienste von *Hans-Dieter Schrumpf*, sondern auch den unermüdlichen Einsatz seiner Frau *Hannelore*, die insgesamt 30 Jahre lang jeden Freitagabend ehrenamtlich für den Verein im Viktoriabad im Einsatz war.

Eine Neubesetzung des 1. Vorsitzenden war der Versammlung im März nicht möglich, da die vorgeschlagenen Kandidaten nicht bereit waren, dieses mit reichlich Arbeit verbundene Ehrenamt bei dem bisherigen organisatorischen Zuschnitt zu übernehmen. Eine von der Versammlung einberufene Arbeitsgruppe überarbeitete deshalb die komplette Satzung und erstellte eine Geschäftsordnung mit einer konkreten Aufgabenbeschreibung für den Vorstand. Weiterhin schuf sie Regelungen, die es ermöglichen, das wunderschön am Rhein gelegene Bootshaus des Vereins auch künftig den Vereinsmitgliedern und der Oberkasseler Bevölkerung für größere private Familienfeiern zur Verfügung zu stellen.

Die zum 17. Juni 1999 erneut einberufene Mitgliederversammlung sah dann auch keine Probleme, die Arbeit der Arbeitsgruppe mit lobender Zustimmung zu honorieren und der geänderten Satzung zuzustimmen. Die Versammlung wählte anschließend den seit über 20 Jahren aktiv im Verein tätigen *Joachim Kroschel* einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden. Das geschäftsführende Vorstandsteam des OWV ist damit mit *Frank Suhre* als 2. Vorsitzendem, *Edelgard Hanke* als Kassenwartin und *Karsten Junge* als Schriftführer wieder komplett. Auch die übrigen Vorstands- und Übungsleiterpositionen sind derzeit mit sehr engagierten Mitstreitern besetzt, so daß die Arbeit im Schwimmsport, im Kanusport und im Gymnastikbereich, insbesondere aber auch in der Jugendarbeit erfolgreich fortgesetzt werden kann.

Oberkassel hat wieder einen Deutschen Meister

(gm) Die diesjährigen Deutschen Wildwasser-Meisterschaften vom 10. bis zum 13. Juni 1999 in Kramsach in Tirol auf der Brandenberger Ache waren für den Oberkasseler Wassersportverein 1923 e.V. ein großer Erfolg. Die insgesamt hervorragende Mannschaftsleistung – 12mal konnten sich die Teilnehmer des OWV unter den ersten 10 platzieren – wurde gekrönt durch den Deutschen Meistertitel von *Lars Bornicke* im Einerkajak der Schüler-Klasse B.



ausgesuchte Qualität – stets frisch aus Meisterhand

Fleischer-Fachgeschäft & Party-Service

Bruno Koll

53227 BONN
Adrianstraße 102
Telefon: 0228-44 19 55

ÜBER 35 JAHRE



Qualität
Spitze
Leistung

Brillen

Weiss

Bonn-Oberkassel

Königswinterer Straße 618
Telefon 0228-443104

Vereinigung der Fotoamateure

Bonn-Oberkassel & Siebengebirge

(oz) Die Vereinigung der Fotoamateure, deren Mitglieder über ein Archiv mit mehr als 4.000 Fotos aus Oberkassel und der näheren Umgebung verfügen, ist traditionell unter anderem auch der dokumentarischen Fotografie verpflichtet. Im Oktober veranstalten wir in Oberkassel ein Tages-Seminar zur dokumentarischen Fotografie. Im Mittelpunkt stehen dabei inhaltliche Fragestellungen (Wozu und wie dokumentieren wir?).

Gewiß könnte man es auch als dokumentarische Fotografie bezeichnen, wenn man seine Enkel im Planschbecken ablichtet. Gemeint ist jedoch das absichtsvolle Abbilden von Gegenständen, Ereignissen, Veränderungsprozessen usw. So halten zum Beispiel Mitglieder der Vereinigung der Fotoamateure systematisch die Veränderungen im Ortsbild von Oberkassel fest, das sich – wie jede Oberkasselerin und jeder Oberkasseler leicht feststellen kann – in den letzten Jahren stark verändert hat.

Auch technische Fragen werden im Rahmen des Seminars erörtert (Kamerawahl, Objektive, Filmformate, Filmarten, Verarbeitungsprozesse, technische Ausrüstung, Weiterverarbeitung, Archivierung etc.). Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Fotoamateure mit guten technischen Kenntnissen, es ist nicht geeignet für Anfänger in der Fotografie.

Ort und Termin des Tagesseminars werden noch in der Tagespresse bekanntgegeben.

Informationen erhalten Sie durch
Klaus Großjohann
Meerhausener Straße 20
53227 Bonn-Oberkassel
Tel. 0228 - 440696,
eMail 101.194659@germany.net



Weinhauz Kinkel-Stuben

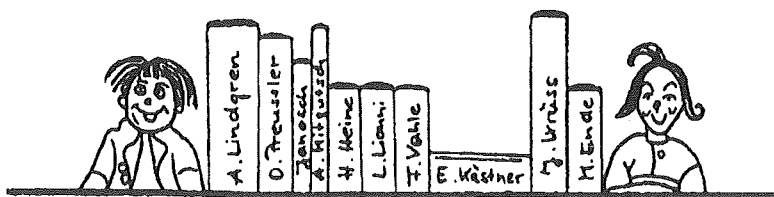
Weinstube – Weinhandel

Inh. Lothar Schrepp
Kinkelstraße 1 – 53227 Bonn-Oberkassel
Telefon 0 22 8 - 44 15 58 – Fax 0 22 8 - 44 39 17

*Die besondere Weinstube mit der
großen Auswahl deutscher Spitzenweine*

Unter anderem Weine aus den Jubiläumsjahrgängen
1989, 1979, 1974, 1969, 1959, 1949
(auch im Außer-Haus-Verkauf)

Idealer separater Raum für Feierlichkeiten
Täglich ab 17.00 Uhr geöffnet – Dienstag Ruhetag



Max & Moritz

Antiquariat für
Kinder- und Jugendbücher
und Buchhandel
Inh. Friederike Herschel

Adrianstraße 163
53227 Bonn Oberkassel
Tel.: 0 22 8 - 44 36 80
Fax: 0 22 8 - 44 28 40

Öffnungszeiten: Mo - Sa 10.00 - 12.30 Uhr • Mo, Di, Do, Fr 15.00 - 18.30 Uhr